

Fraktion B90/GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/176

Fraktionsvorsitz	Marika Prasser-Strith
------------------	-----------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	26.10.2020

Antrag B90/Grüne: Faire und nachhaltige Beschaffung in der Verwaltung
--

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten Kriterien zu erarbeiten, um faire und nachhaltige Beschaffung in der Stadtverwaltung Oestrich-Winkel einzuführen. Es ist zu prüfen, welche Erfahrungen zu diesem Themenbereich in anderen hessischen Kommunen, z.B. in Eltville vorhanden sind. Die Kriterien sind der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung

Die öffentliche Beschaffung hat deutschlandweit mit einem Volumen von rund 500 Milliarden Euro einen großen Anteil am Erwerb von Produkten und Dienstleistungen. Mengenmäßig sind Kommunen vor Ländern und dem Bund mit Abstand die größten öffentlichen Beschaffer von Waren und Dienstleistungen. Die öffentliche Hand hat bei der Beschaffung eine Vorbildfunktion gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern. Gleichzeitig kann die öffentliche Beschaffung eine große Auswirkung auf den Markt für umweltfreundliche Produkte und damit für Innovation haben.

Auch in der Stadt Oestrich-Winkel soll beim Beschaffungswesen in Zukunft mehr Wert auf ökologische, nachhaltige und faire Beschaffung gelegt werden. Hierzu sollten Kriterien erarbeitet werden. Z.B. die Anschaffung des Büromaterials, Papier, Computer, Toner aber auch langlebige Anschaffung wie z.B. Möbel sollten auf ökologische, nachhaltige und fairen Herstellung und Nutzung geprüft werden. Beschaffungsstellen stehen vielfältige Möglichkeiten offen, Umweltaspekte bei der Vergabe zu berücksichtigen. Nur beispielhaft seien folgende Kriterien und Maßnahmen aufgezählt:

- Entscheiden, ob ein neues Produkt gekauft werden muss. Eventuell ist der Kauf eines gebrauchten oder die Miete/das Leasing eine umweltfreundlichere Variante.
- Berücksichtigung des Nutzungsendes eines Produktes: Wiederverwendungsmöglichkeit, Reparierbarkeit, Recyclingfähigkeit.
- Berücksichtigung von Lebenszykluskosten und volkswirtschaftlichen Kosten, die durch Umweltschäden entstehen.
- Beschaffung von Produkten mit Gütezeichen wie dem Blauen Engel.

Es gibt entsprechende Leitfäden für Unternehmen und Kommunen des Bundesumweltministeriums. Mit Sicherheit gibt es entsprechende Kriterien bzw. Maßnahmen auch in anderen hessischen Kommunen.

Friedrichsdorf in Hessen hat sich mit dieser Thematik befasst. Zu prüfen ist auch, ob und welche Kriterien und Maßnahmen die Stadt Eltville in dieser Richtung entwickelt hat. Eine Möglichkeit der Zusammenarbeit ist zu prüfen.

Oestrich-Winkel, 12.10.2020

Fraktionsvorsitz